

ABC der Steuern im Privat- und Unternehmensbereich

Die wichtigsten Steuern im Überblick mit konkreten Anwendungsbeispielen

Bearbeitet von
Klaus Hilber

9., aktualisierte Auflage 2015 2015. Taschenbuch. ca. 456 S. Paperback

ISBN 978 3 7073 3355 8

Format (B x L): 15,5 x 22,5 cm

Gewicht: 740 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Abbildungsverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Erstes Kapitel: Grundlagen der Besteuerung	1
I. Grundbegriffe der Besteuerung	1
A. Begriff der „Steuern“ und „Abgaben“	1
B. Arten von Steuern	2
C. Steuersubjekt, Steuerobjekt	5
D. Steuerbemessungsgrundlage, Steuersatz, Steuertarif	5
E. Durchschnittssteuersatz, Grenzsteuersatz	6
F. Freibetrag, Freigrenze, Absetzbetrag	7
G. Steuerschuldner, Steuerzahler, Steuerdestinatar, Steuerträger	7
H. Unterscheidung steuerbar/nicht steuerbar/steuerpflichtig/ steuerfrei	8
II. Rechtsquellen	10
Zweites Kapitel: Die Einkommensteuer	13
I. Charakterisierung	13
A. Erfassung persönlicher Leistungsfähigkeit	13
B. Erhebungsformen der ESt	15
C. Aufbau des EStG	16
II. Die Steuerpflicht	17
A. Persönliche Steuerpflicht	17
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	18
2. Beschränkte Steuerpflicht	20
B. Sachliche Steuerpflicht	22
1. Die Einkunftsarten im Detail	23
a) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	23
aa) Nebenbetriebe	25
bb) Nebenerwerbe und Nebentätigkeiten	26
b) Einkünfte aus selbständiger Arbeit	28
aa) Freiberufliche selbständige Tätigkeit	28
bb) Sonstige selbständige Tätigkeit	29
c) Einkünfte aus Gewerbebetrieb	31

d) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	33
e) Einkünfte aus Kapitalvermögen	36
f) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	39
g) Sonstige Einkünfte	44
2. Steuerbefreiungen und damit zusammenhängende	
Aufwendungen	49
a) Steuerbefreiungen gem § 3	49
b) Nicht steuerbare Vermögensmehrungen	51
3. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben (§ 20)	52
4. Veräußerungsgewinne iSd § 24	53
a) Veräußerung eines ganzen Betriebes	55
b) Veräußerung eines Teilbetriebes	55
c) Betriebsaufgabe	56
d) Ermittlung des Veräußerungsgewinnes	57
e) Steuerliche Begünstigungen für Veräußerungsgewinne ..	58
aa) Freibetrag gem § 24 Abs 4 EStG	58
bb) Anrechnung von Grunderwerbsteuer gem § 24 Abs 5 EStG	59
cc) Gebäudebegünstigung für Hauptwohnsitze gem § 24 Abs 6 EStG	59
III. Die Ermittlung der Einkünfte und der ESt	61
A. Schematischer Überblick	61
1. Schema der Einkommensteuerermittlung	61
2. Die Höhe der Einkommensteuer (Steuertarif)	62
B. Die Ermittlung der Einkünfte	62
1. Unterscheidung in betriebliche/außerbetriebliche, Haupt- und -Nebeneinkunftsarten	63
2. Die Berechnung des Gewinns bei den betrieblichen Einkunftsarten	63
a) Die einzelnen Gewinnermittlungsarten	64
b) Charakteristika der Gewinnermittlungsarten	68
aa) UGB-Bilanz (uneingeschränkter Betriebsvermögensvergleich)	68
bb) Steuerbilanz (eingeschränkter Betriebsvermögensvergleich)	70
cc) Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR)	70
dd) Durchschnittssätze	72
c) Zusammenhang zwischen Gewinnermittlungsarten und Einkunftsarten	73
d) Gegenüberstellung Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Bilanzierung gem § 4 Abs 1	75
aa) Gemeinsamkeiten	75
bb) Abweichungen gegenüber Bilanzierung	75

e) Investitionsbegünstigungen für den betrieblichen Bereich ..	76
f) Gewinnfreibetrag (GFB – § 10)	77
3. Die Berechnung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten bei den außerbetrieblichen Einkunftsarten ..	80
a) Der Begriff der Einnahmen	80
b) Der Begriff der Werbungskosten	80
4. Verluste	83
a) Verlustausgleich	83
b) Relatives Verlustausgleichsverbot	84
c) Sonderbestimmungen für Sondersteuersatzverluste	84
d) Wartetastenverluste (absolutes Verlustausgleichsverbot) ..	85
e) 75 %-Grenzen der Verlustverwertung	85
f) Verlustvortrag (Verlustabzug)	86
5. Einheitliche und gesonderte Gewinnermittlung (Feststellungsverfahren)	88
C. Die Ermittlung der ESt	88
1. Sonderausgaben	89
a) Zu den unbegrenzt abzugsfähigen Sonderausgaben zählen	89
b) Begrenzt abzugsfähige Sonderausgaben	91
c) Andere begrenzte Sonderausgaben	93
2. Außergewöhnliche Belastungen	95
3. Sanierungsgewinne	98
4. Freibeträge gem §§ 105 und 106a	99
5. Veranlagungsfreibetrag	99
6. Anwendung des Einkommensteuertarifs	100
a) Absetzbeträge	100
aa) Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag	101
bb) Kinderabsetzbetrag und Unterhaltsabsetzbetrag	102
cc) Verkehrsabsetzbetrag	103
dd) Pendlereuro	104
ee) Pensionistenabsetzbetrag	104
ff) Einschränkung der Abzugsfähigkeit	104
b) Tarifiermäßigkeiten	104
aa) Verteilung auf mehrere Jahre	105
bb) Halbsatzbesteuerung	105
cc) Außerordentliche Einkünfte	106
dd) Besondere Waldnutzung	107
ee) Patente	107
ff) Exkurs: Besondere (fixe) Steuersätze („Sondersteuersätze“)	107
7. ESt-Rückerstattung („Negativsteuer“)	107
D. Exkurs: Einhebung der ESt beschränkt Steuerpflichtiger	108

IV.	Die veranlagte ESt	110
A.	Charakterisierung	110
B.	Pflicht zur Veranlagung	110
1.	Veranlagung von lohnsteuerpflichtigen Einkünften (§ 41) ...	110
a)	Pflichtveranlagung (§ 41 Abs 1)	110
b)	Freiwillige Veranlagung (§ 41 Abs 2)	111
2.	Veranlagung außerhalb der Lohnsteuerpflichtigen (§ 42)	111
C.	Vorauszahlungen	112
V.	Mitunternehmerschaften	113
A.	Begriff der Mitunternehmerschaft	113
B.	Erscheinungsformen der Mitunternehmerschaft	113
C.	Gewinnermittlung bei einer Mitunternehmerschaft	114
1.	Einkünfte	114
2.	Gewinnermittlung	115
D.	Leistungsbeziehungen und Leistungsvergütungen	116
1.	Leistungsbeziehungen zwischen Mitunternehmerschaft und Gesellschafter als Privatperson	116
2.	Leistungsbeziehungen zwischen Mitunternehmerschaft und einem weiteren Betrieb des Gesellschafters	117
VI.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	118
A.	Mitteilungspflicht (§ 109a)	118
B.	Mitteilungspflicht für Auslandszahlungen (§ 109b)	119
C.	Entscheidungen des VwGH	119
Drittes Kapitel: Lohnsteuer als besondere Erhebungsform der ESt und Sozialversicherung		121
I.	Charakterisierung	121
A.	Leistungen, die der Steuer unterliegen	122
B.	Sachbezüge (sonstige Vorteile)	122
C.	Leistungen, die nicht der Steuer unterliegen	123
1.	Arbeitskleidung	123
2.	Auslagenersätze	124
3.	Ausbildungskosten	124
4.	Aufwendungen aus Anlass einer Dienstreise	124
5.	Umzugskostenvergütungen	127
6.	Beiträge zu einer Pensionskasse	127
II.	Besteuerung des laufenden Arbeitslohnes	129
A.	Steuertarif	129
B.	Dienstverhältnis zwischen nahen Angehörigen	129
C.	Lohnzahlungszeitraum	129
D.	Berechnung und Abfuhr der Lohnsteuer	130
III.	Besteuerung der sonstigen Bezüge (Sonderzahlungen)	131
IV.	Besteuerung von Zulagen und Zuschlägen	133
A.	Zulagen	133
B.	Zuschläge	133

V.	Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	135
VI.	Veranlagung, Freibetragsverfahren, Aufrollung	137
	A. Veranlagung und Freibetragsverfahren	137
	B. Aufrollung	137
VII.	Pflichten des Arbeitgebers	139
VIII.	Sozialversicherung	140
	A. ASVG	140
	B. Geringfügig Beschäftigte	140
	C. Höchstbeiträge	141
	D. ASVG-Beiträge	141
	E. Versicherungspflicht bei Geschäftsführern und Gesellschaftern ..	141
IX.	Dienstverhältnisse und Selbständigkeit	143
	A. Echtes Dienstverhältnis	143
	B. Freier Dienstvertrag	143
	C. Neue Selbständige	143
	D. Sozialversicherung für Einzelunternehmer und Gesellschafter	144
X.	Zusammenarbeit von Sozialversicherungsträgern und Finanzverwaltung	146
XI.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	147

Viertes Kapitel: Kapitalertragsteuer und Immobilienertragsteuer als besondere Erhebungsformen der ESt

I.	Kapitalertragsteuer (KESt)	151
	A. Charakterisierung	151
	B. Steuerpflichtige Kapitalerträge	152
	1. Einkünfte aus Kapitalvermögen	152
	a) Einkünfte aus der Überlassung von Kapital	153
	b) Realisierte Wertsteigerungen	154
	c) Derivate	154
	2. Inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen	155
	3. Ausländische Einkünfte aus Kapitalvermögen	156
	C. Befreiung von der KESt	156
	D. Höhe und Einhebung der KESt	158
	1. Steuersätze und Bemessungsgrundlage	158
	2. Steuerschuldner und Haftung	158
	3. Entstehen der Steuerschuld	159
	4. Abfuhr und Fälligkeit der KESt	159
	a) Abfuhr der KESt bei Dividenden	159
	b) Abfuhr der KESt bei Geldeinlagen und sonstigen Forderungen gegenüber Kreditinstituten	160
	c) Abfuhr der KESt in den übrigen Fällen	160
	E. Steuerabgeltung (Endbesteuerung)	160

1.	Voraussetzungen und Wirkung	160
a)	Steuerabgeltung bei natürlichen Personen	162
b)	Steuerabgeltung bei Körperschaften	162
2.	Option auf Regelbesteuerung	162
3.	Auswirkungen des Regelbesteuerungsantrages	164
F.	Verlustverwertung	164
G.	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	166
II.	Immobilien'ertragsteuer (ImmoESt)	169
A.	Charakterisierung	169
B.	Begriffe	169
C.	Steuerbefreiungen	170
D.	Berechnung des Veräußerungsgewinnes	171
1.	Veräußerungsgewinn bei Neuvermögen	171
2.	Veräußerungsgewinn bei Altvermögen	172
3.	Veräußerungsverluste	173
E.	Steuersätze	174
F.	Endbesteuerung	174
G.	Einhebung und Fälligkeit der Steuer	175
	Fünftes Kapitel: Körperschaftsteuer – KStG 1988	177
I.	Charakterisierung	177
A.	Trennungsprinzip	177
B.	KSt und Endbesteuerungs-KESt	178
C.	Mindestkörperschaftsteuer	179
II.	Steuerpflicht	181
A.	Persönliche Steuerpflicht	181
B.	Juristische Personen des privaten Rechts	181
C.	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	181
D.	Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	182
E.	Beschränkte – unbeschränkte Steuerpflicht	183
F.	Steuerbefreiungen	184
G.	Sachliche Steuerpflicht	184
1.	Einkommen	184
2.	Unternehmensgruppe	186
a)	System der Unternehmensgruppe	186
b)	Grundbegriffe in der Unternehmensgruppe	186
c)	Voraussetzungen für die Gruppenbildung	187
d)	Steuerliche Wirkungen der Gruppenbildung	188
3.	Beteiligungserträge und internationale Schachtel- beteiligungen	188
a)	Inländische Beteiligungserträge	188
b)	Internationale Beteiligungserträge	189

III.	Tarif und Einhebung	190
A.	Steuersatz	190
B.	Einhebung der Steuer	190
IV.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	192
A.	Rechtsansichten des BMF	192
B.	Judikatur	192
C.	Einlagen und Einlagenrückzahlungen	192
D.	Privatstiftungen	193
1.	Eingangsbesteuerung	194
2.	Ausgangsbesteuerung	195
3.	Besteuerung bei den Begünstigten	195
Sechstes Kapitel: Umsatzsteuer – UStG 1994		197
I.	Charakterisierung	197
A.	Mehrwertsteuer	197
B.	Bestimmungslandprinzip versus Ursprungslandprinzip	198
1.	Bestimmungslandprinzip	198
2.	Ursprungslandprinzip	199
C.	Einheitlichkeit der Leistung	200
II.	Steuerpflicht	203
A.	Sachliche Steuerpflicht (Steuergegenstand)	203
1.	Lieferung	206
2.	Sonstige Leistung	207
3.	Spezielle Abgrenzung: Werklieferung – Werkleistung	207
4.	Eigenverbrauch (EV)	208
a)	Verwendungeigenverbrauch (Nutzung oder Entnahme) ..	209
b)	Eigenverbrauch durch sonstige Leistungen (Dienstleistungseigenverbrauch)	211
c)	Aufwands-Eigenverbrauch	211
d)	Übersicht Eigenverbrauchsbesteuerung	213
5.	Einfuhr von Gegenständen	213
6.	Ort der Lieferung	214
a)	Grundsatzregel des § 3 Abs 7	214
b)	Beförderungs- und Versendungsfall (§ 3 Abs 8)	214
c)	Beförderungs- und Versendungslieferung aus dem Drittlandsgebiet	215
7.	Reihengeschäft	215
8.	Ort der sonstigen Leistung	216
a)	Unternehmer – Nichtunternehmer und Generalklauseln ..	217
b)	Sonstige Leistungen iZm einem Grundstück	219
c)	Beförderungsleistungen	220
d)	Tätigkeitsleistungen	220
e)	Eintrittskarten	220

f)	Vermietung von Beförderungsmitteln	221
g)	Elektronisch erbrachte Dienstleistungen & ähnliche	222
h)	Katalogleistungen	223
i)	Besorgungsleistung	224
j)	Vermittlungsleistung	225
9.	Steuerüberbindung (Reverse Charge) gem § 19	226
a)	Steuerüberbindung allgemein	226
b)	Steuerüberbindung bei Bauleistungen (§ 19 Abs 1a)	227
aa)	Bauleistungen an einen Unternehmer, der seinerseits mit der Erbringung von Bauleistungen beauftragt ist (sog Auftragsfall)	229
bb)	Bauleistungen an einen Unternehmer, der seinerseits üblicherweise Bauleistungen erbringt (sog Listen-Fall)	230
c)	Weitere Fälle der Steuerüberbindung	230
B.	Persönliche Steuerpflicht (der Steuerpflichtige)	231
1.	Nachhaltige Tätigkeit	231
2.	Erzielung von Einnahmen	232
3.	Selbständigkeit	232
a)	Selbständigkeit bei natürlichen Personen	232
b)	Selbständigkeit bei juristischen Personen	232
4.	Grundsatz der Unternehmenseinheit	233
III.	Bemessungsgrundlage	234
IV.	Steuerbefreiungen	236
A.	Echte Steuerbefreiungen	236
1.	Ausfuhrlieferungen (Export)	236
B.	Unechte Steuerbefreiungen	237
1.	Umsätze der Kleinunternehmer	238
2.	Vermietung und Verpachtung von Geschäftsräumen	240
V.	Steuersätze	242
VI.	Ausstellung von Rechnungen	244
A.	Form einer Rechnung	244
B.	Unrichtiger Steuerausweis	245
C.	USt-Schuld kraft Rechnungslegung (unberechtigter Steuer- ausweis)	245
D.	Rechnungsberichtigung	246
VII.	Vorsteuerabzug	248
A.	Vorsteuerabzug gemäß den Aufzeichnungen	248
B.	Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen	249
1.	Gesetzliche Pauschalierungen	249
2.	Pauschalierung durch Verordnung	250
3.	Vorsteuerabzug aus Verpflegungsmehr- und Nächtigungs- aufwand	250

C.	Vorsteuerrückerstattung für ausländische Unternehmen	251
1.	Berechtigte Unternehmer	251
2.	Erstattungszeitraum	251
3.	Verfahren für Drittunternehmer	251
4.	Verfahren für Unternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet	252
D.	Berichtigung der Vorsteuer bei Änderung des Verwendungszweckes	252
1.	Vorsteuerberichtigung bei Anlagevermögen	252
a)	Begriff der Änderung der Verhältnisse	253
b)	Zeitpunkt der Änderung	254
c)	Ausmaß der Berichtigung	254
d)	Berichtigungszeitraum	254
e)	Bagatellgrenze	255
2.	Vorsteuerberichtigung bei Umlaufvermögen	256
VIII.	Entstehen der Steuerschuld	257
A.	Besteuerung nach vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung)	257
B.	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Istbesteuerung)	258
C.	Besteuerung von Anzahlungen (Mindest-Istbesteuerung)	259
IX.	Voranmeldung, Vorauszahlung, Veranlagung	261
A.	Umsatzsteuervorauszahlungen	261
B.	Veranlagung – Jahressteuererklärung	262
C.	Besondere Fälle	263
1.	Reverse-Charge-Fälle	263
2.	§-27-Abs-4-Fälle	263
X.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	265
A.	Fiskal-/Steuer-LKW	265
B.	Differenzbesteuerung (Besteuerung nach Margen – § 24)	266
C.	Rechtsansichten des BMF und Judikatur	267
XI.	Die Binnenmarktregelung	269
A.	Wichtige Begriffe USt Binnenrecht	270
B.	Innergemeinschaftliche Lieferung und innergemeinschaftlicher Erwerb	270
1.	Innergemeinschaftliche Lieferung	270
a)	Ig Lieferung als Standardfall	270
b)	Ig Verbringen als Sonderfall einer ig Lieferung	272
c)	Vorübergehende Verwendung	272
2.	Innergemeinschaftlicher Erwerb	273
a)	Ig Erwerb als Standardfall	273
b)	Ig Erwerb infolge ig Verbringung	274
3.	Reihengeschäfte im Binnenmarkt	275
4.	Dreiecksgeschäft (Art 25)	279

C. Versandhandel	280
D. Erwerbsschwelle – Schwellenerwerber	284
E. Neue Kraftfahrzeuge	287
F. Zusammenfassende Meldung (ZM)	288
1. ZM bei Lieferungen	289
2. ZM bei sonstigen Leistungen	289
3. Besonderheit ZM und Entstehen der Steuerschuld	289
G. UID-Nummer und Bestätigungsverfahren	290
1. Umsatzsteueridentifikations-Nummer (UID)	290
2. Bestätigungsverfahren	290
H. Sonstige Leistungen	291
1. Ig Vermittlungsleistungen im Binnenmarkt	291
2. Ig Güterbeförderungsleistungen	293
3. Tätigkeitsleistungen im Binnenmarkt	293
4. Sonstige Leistungen bei Grundstücken im Binnenmarkt	295
5. Katalogleistungen im Binnenmarkt	296
I. Übersicht Ortsbestimmung bei sonstigen Leistungen	297
J. Rechnungslegung im Binnenmarkt (Art 11)	299
1. Rechnungen im Zusammenhang mit ig Lieferungen	299
2. Rechnungen im Zusammenhang mit Versandhandel	299
3. Rechnungen im Zusammenhang mit sonstigen Leistungen	299
4. Rechnungen im Zusammenhang mit Dreiecksgeschäften	300
5. Rechnungen im Zusammenhang mit Fahrzeuglieferungen ..	300
K. Vorsteuerabzug bei ig Erwerben, Dreiecksgeschäften und beim Übergang der Steuerschuld (Art 12)	300
1. Allgemeine Voraussetzungen	300
2. Zeitpunkt des Vorsteuerabzuges	300
3. Dreiecksgeschäfte	301
4. Übergang der Steuerschuld	301
Siebentes Kapitel: Kommunalsteuer – KommStG 1993	303
I. Steuergegenstand	303
A. Dienstnehmer	303
B. Unternehmen	303
C. Betriebsstätte	304
II. Steuerberechnung	305
A. Bemessungsgrundlage	305
B. Steuersatz, Freibetrag, Freigrenze	305
III. Steuerschuldner, Steuergläubiger und Abgabungsverfahren	307
IV. Steuerbefreiungen	308
V. Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	309
A. Betriebsstättenbegriff	309
B. Arbeitskräfteüberlassung	309

1. Inländischer Überlasser	309
2. Ausländischer Überlasser	312
C. Haftungs- und Strafbestimmungen	312
Achtes Kapitel: Schenkungsmeldegesetz 2008 – Stiftungseingangssteuer- gesetz – Grunderwerbsteuergesetz 1987	313
I. Meldepflicht für Schenkungen nach § 121a BAO	313
A. Schenkungsanzeige	313
B. Ausnahmen von der Anzeigepflicht	314
1. Freigrenze zwischen nahen Angehörigen	314
2. Freigrenze zwischen fremden Personen	314
3. Sonstige Befreiungen	314
C. Meldeverfahren	315
II. Finanzstraftatdelikt Meldepflichtverletzung	316
A. Finanzordnungswidrigkeit nach § 49a FinStrG	316
B. Möglichkeit zur Selbstanzeige	316
III. Stiftungseingangssteuergesetz (StiftEG)	317
A. Steuergegenstand	317
B. Steuerbefreiungen	317
C. Steuerschuldner und Abgabeverfahren	317
IV. Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG)	319
A. Steuergegenstand	319
1. Direkter Grunderwerb	319
2. Indirekter Grunderwerb	319
3. Steuergegenstand	319
B. Steuerbefreiungen	320
C. Bemessungsgrundlage und Steuersätze	320
1. Steuertarif (§ 7)	320
2. Bemessungsgrundlagen (§ 4)	321
D. Abgabeverfahren	321
Neuntes Kapitel: Neugründungsförderung – NeuFöG	323
I. Begriff der Neugründung	323
II. Begriff der Betriebsübertragung	324
III. Förderung der Neugründung und Betriebsübertragung	325
IV. Voraussetzungen für die Förderungen	326
Zehntes Kapitel: Kraftfahrzeugsteuer (KfzStG 1992) – Normverbrauchsabgabe (NoVAG 1991)	327
I. Kraftfahrzeugsteuer (KfzSt)	327
A. Steuergegenstand	327
B. Steuerberechnung für KfzSt und VersSt II	328
C. Steuerschuldner und Abgabenverfahren	328
D. Motorbezogene Versicherungssteuer (VersSt II)	328
II. Normverbrauchsabgabe (NoVA)	329
A. Steuergegenstand	329

B. Steuerberechnung	330
C. Steuerschuldner und Abgabenverfahren	330
Elftes Kapitel: Energieabgaben	331
I. Elektrizitätsabgabe (ElAbgG)	331
A. Steuergegenstand	331
B. Steuerberechnung	332
C. Steuerschuldner und Abgabenverfahren	332
II. Erdgasabgabe (ErdgasAbgG)	333
A. Steuergegenstand	333
B. Steuerberechnung	333
C. Steuerschuldner und Abgabenverfahren	333
III. Kohleabgabegesetz (KAbgG)	334
A. Steuergegenstand	334
B. Steuerberechnung	334
C. Steuerschuldner und Abgabenverfahren	334
IV. Energieabgabenvergütung (EnAbgVergG)	335
Zwölftes Kapitel: Gebühren nach dem GebG 1957	337
I. Allgemeine Bestimmungen	337
A. Gebührenarten	337
B. Selbstberechnung der Gebühr	337
1. Verpflichtende Selbstberechnung der Bestandvertragsgebühr durch Bestandgeber	338
2. Wahlweise Selbstberechnung der Gebühr bei allen anderen Rechtsgeschäften durch Parteienvertreter	339
II. Gebühren für Schriften und Amtshandlungen	340
III. Gebühren für Rechtsgeschäfte	341
A. Urkundenerrichtung im Inland	341
B. Urkundenerrichtung im Ausland	341
C. Bestandverträge	342
Dreizehntes Kapitel: Liebhaberei	343
I. Einleitung	343
II. Liebhaberei im Bereich der Einkommensteuer	345
III. Liebhaberei im Bereich der Umsatzsteuer	347
IV. Erlassen vorläufiger Bescheide	348
Vierzehntes Kapitel: Aspekte des Abgabenverfahrens	349
I. Die Finanzverwaltung	349
A. Organisatorischer Aufbau der Finanzverwaltung	349
1. Bundesministerium für Finanzen	350
2. Finanzämter	350
3. Finanzpolizei	350
4. Steuerfahndung	351

B.	Regelung der Zuständigkeit	351
1.	Sachliche Zuständigkeit	351
2.	Örtliche Zuständigkeit	352
C.	Kontakt mit der Finanzverwaltung	353
D.	Das Bundesfinanzgericht (BFG)	353
II.	Methoden der Erhebung von Steuern	355
III.	Ordentliches Rechtsmittel gegen den Bescheid	356
IV.	Beschwerdeverfahren	358
V.	Beschwerde und Revision vor den Höchstgerichten	359
VI.	Sonstige Maßnahmen im Rahmen des Rechtsschutzes	360
A.	Wiederaufnahme des Verfahrens	360
B.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	361
VII.	Grundsätze des Abgabenverfahrens	362
A.	Ermessen	362
B.	Wirtschaftliche Betrachtungsweise und Missbrauch	362
1.	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	362
2.	Missbrauch	363
C.	Scheingeschäfte, Verbote, Formmängel, Anfechtbarkeit	363
1.	Scheingeschäfte	363
2.	Verbotenes Handeln	364
3.	Nichtigkeit	364
4.	Anfechtbarkeit	364
D.	Zurechnung	364
VIII.	Grundsätze der Abgabenerhebung	367
A.	Allgemeine Bestimmungen	367
1.	Gleichmäßigkeit der Besteuerung	367
2.	Amtswegigkeit der Ermittlungen und Untersuchungs- grundsatz	368
3.	Kein Neuerungsverbot	368
4.	Parteiengehör	369
5.	Vorfragenbeurteilung	369
B.	Offenlegungs- und Wahrheitspflicht	370
C.	Anzeigespflicht	371
	Fünfzehntes Kapitel: Finanzstrafgesetz (FinStrG)	373
I.	Straftaten und Täter	373
A.	Die objektive und subjektive Seite einer Tat	373
B.	Arten von Täter	374
C.	Arten von Strafen	374
D.	Vorsätzliche Abgabenhinterziehung (§ 33)	375
E.	Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34)	376
F.	Finanzordnungswidrigkeiten	376
G.	Selbstanzeige (§ 29)	377

Inhaltsverzeichnis

II.	Finanzstrafverfahren	378
A.	Finanzstrafbehörden	378
B.	Verfahrensgrundsätze	379
Anhang	381
Stichwortverzeichnis	417